

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf**  
**Bad Ditzenbach, Gosbach**  
Donnerstag, 19. Mai 1994  
19. Jahrgang · Nummer 20



## **Ausstellungen im "Haus des Gastes" bis 10. Juni 1994:**

**Bilder in Öl**  
- von Hildegard Borlinghaus

und

**Porzellanmalerei**  
- Ingrid Aggeler

## **Veranstaltungen**

**Sonntag, den 22. Mai 1994, 10.30 Uhr**

### **Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach**

beim "Haus des Gastes"

**Vorschau:**

**Donnerstag, den 26. Mai 1994**

### **Geführte Wanderung zum "Backhaus Auendorf"**

Dort erwarten Sie die "Backfrauen"  
mit frisch gebackenen "Auendorfer Mütschele",  
leckerem Most und Kaffee.

**Treffpunkt:**  
13.30 Uhr am "Haus des Gastes"

---

Herausgeber: Die Gemeinde.  
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-  
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-  
igen Teil: Oswald Nussbaum.



## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Anna Rapp, Ditzgenbacher Straße 8,  
am 24. Mai zum 89. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herr Karl Horn, Uhlandstraße 3,  
am 22. Mai zum 84. Geburtstag

Frau Johanna Schurr, Hauptstraße 2,  
am 25. Mai zum 73. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herr Karl Kowitz, Ulrich-Schiegg-Straße 32,  
am 22. Mai zum 84. Geburtstag

Frau Margot Kolbe-Greif, Drackensteiner Straße 67,  
am 24. Mai zum 73. Geburtstag

Herr Erich Lang, Drackensteiner Straße 67,  
am 24. Mai zum 70. Geburtstag

### Fundsachen

1 Armbanduhr  
abzuholen auf der Verwaltungsaußenstelle Gosbach

1 Schlüsselbund mit 4 Schlüssel

1 Schlüssel

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach - Vorzimmer.

### Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



#### KREISFEUERWEHRTAG

Übungs- und Informationsabend am Mittwoch, dem 25. Mai 1994, um 19.00 Uhr nach Zeltaufbau.

Samstag, den 28. Mai 1994, Arbeitsdienst ab 9.00 Uhr ganztägig für alle; Gesamtwehr.

Kuchenlisten bitte noch an Rösch Willi oder beim Löschzugführer abgeben.

Jugendfeuerwehr Samstag, 28. Mai 1994,  
Hilfsdienst ab 9.00 Uhr.

gez. Kommandant

### EINLADUNG

zu der Sitzung des Gemeinderats  
am Donnerstag, dem 26. Mai 1994, 19.30 Uhr im  
Saal des Feuerwehrhauses an der Helfenstein-  
straße in Bad Ditzgenbach

#### Tagesordnung

##### I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Einbringung und 1. Beratung der Nachtragshaushaltsatzung 1994 mit Haushaltsplan, Sonderrechnung für

die Wasserversorgung und mittelfristiger Finanzplanung bis 1997

- 3.) Gemeindekindergarten in Auendorf
  - a) Betriebserlaubnis des Landesjugendamtes
  - b) Entwicklung der Kinderzahlen
  - c) Personelle Besetzung
  - d) Abrechnung der Neugestaltung des Spielplatzes
- 4.) Gemeindekindergarten in Bad Ditzgenbach
  - a) Bauantrag zum Anbau eines Rettungssteiges und Herstellung eines Ausganges in den Garten
  - b) Kostenschätzung und Finanzierung
- 5.) Entscheidung über das weitere Verfahren zur Errichtung eines öffentlichen Schutzraumes (Mehrzweckanlage) im Bereich des Schützenhauses in Auendorf
- 6.) Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Flurstück Nr. 209 an der Filsstraße in Bad Ditzgenbach
- 7.) Bauanträge
  - a) Anbau eines Wintergartens an das Gebäude Gartenstraße 22 in Bad Ditzgenbach
  - b) Einbau einer Zentralheizung mit Öllagerung und Erstellung eines Schornsteins im Gebäude Im Fischele 15 in Auendorf X
  - c) Erstellung eines Anbaues an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Ditzgenbacher Straße 54 in Auendorf X
  - d) Neubau eines Gerätehäuschens auf dem Grundstück Mörikestraße 5 in Gosbach
  - e) Anbau eines Wintergartens an das Kurhotel auf dem Grundstück Sonnenbühl 1 in Bad Ditzgenbach X
  - f) Anlegung eines Stellplatzes auf dem Grundstück Schulstraße 45 in Gosbach
  - g) Anbau einer Terrasse an das Gebäude Wiesensteiger Straße 1 in Gosbach
  - h) Um- und Ausbau des Dachgeschosses auf dem Grundstück Hofweilherstraße 9 in Gosbach
  - i) Abbruch eines Geräteschuppens und Erstellung eines Geräte- und Lagergebäudes auf dem Flurstück Nr. 621 in Bad Ditzgenbach
- 8.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 9.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 10.) Frageviertelstunde
- II. Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

Gemeinde Bad Ditzgenbach

Landkreis Göppingen

### Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Europäischen Parlament sowie  
für die Wahl des Gemeinderats, Kreistags und der  
Regionalversammlung des Verbands Region 2  
Stuttgart am 12. Juni 1994

**Hinweis:** Die Kommunalwahlen und die Europawahl finden gleichzeitig statt. Wähler, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen, müssen zwei Wahlbriefe absenden.

#### 1. Auslegung des Wählerverzeichnisses

Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Bad Ditzgenbach liegt in der Zeit vom **24. bis 27. Mai 1994** jeweils von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Freitag, 27.05.1994, bis 12.30 Uhr; sowie Montag, Dienstag, Donnerstag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, am Mittwoch,



dem 25. Mai 1994, von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr, im Rathaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, Zimmer Nr. 6, zu jedermanns Einsicht aus.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Der Wahlberechtigte kann verlangen, daß in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist der Tag der Geburt unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

## 2. Einspruch gegen das Wählerverzeichnis und Antrag auf Berichtigung

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 27. Mai 1994 bis 12.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Zimmer Nr. 6, Einspruch einlegen bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Einspruch oder Berichtigungsantrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingereicht werden. Der Antragsteller hat die erforderlichen Beweise beizubringen, soweit die behaupteten Tatsachen nicht amtsbekannt oder offenkundig sind.

## 3. Wählerverzeichnis und Wahlbenachrichtigung

1. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 22. Mai 1994 eine Wahlbenachrichtigung. Wer bis zu diesem Tag keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muß Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, daß er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

3.2 Wahlberechtigte, die ihr Wahlrecht für die Kommunalwahlen im jeweiligen Wahlgebiet (Gemeinde, Ortschaft, Landkreis, Verbandsgebiet der Region Stuttgart) durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren wieder in das Wahlgebiet zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag nicht mindestens drei Monate im Wahlgebiet wohnen oder dort ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der schriftliche Antrag muß spätestens bis zum Sonntag, 22. Mai 1994, beim Bürgermeisteramt eingehen.

Wahlberechtigte für die Wahl des Kreistags und der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart, die in eine andere Gemeinde des Wahlgebiets zurückkehren oder dort ihre Hauptwohnung begründen, müssen dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis/ dem Verbandsgebiet der Region Stuttgart sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beifügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei das Bürgermeisteramt der Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte in ein anderes Wahlgebiet weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

## 4. Ausübung des Wahlrechts mittels Wahlscheins

Wer einen Wahlschein für die **Europawahl** hat, kann an der Wahl im Landkreis Göppingen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer einen Wahlschein für die **Kommunalwahlen** hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

## 5. Voraussetzungen für die Erlangung eines Wahlscheins

5.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,

b) wenn er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt hat und nicht in das dortige Wählerverzeichnis eingetragen ist,

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis für die **Europawahl**

aa) bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung (bis zum 22. Mai 1994)

bb) bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung (bis zum 9. Mai 1994, 16.00 Uhr)

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung (bis zum 27. Mai 1994) versäumt hat.

b) wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis für die **Kommunalwahlen** nach Nr. 3.2 oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,

c) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung, der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung oder der Antrags- oder Auslegungsfrist und dem Kommunalwahlrecht entstanden ist,

d) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- oder Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekanntgeworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 10. Juni 1994, 18.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, daß ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis d) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muß durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, daß er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muß den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

## 6. Briefwahl

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, daß der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein für jede Wahl

amtliche Stimmzettel

amtliche Wahlumschläge (blau für Europawahl, in anderen Farben für die Kommunalwahlen)



je einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten und gelben Wahlbriefumschlag und

ein Merkblatt für die Briefwahl bzw. Hinweise auf der Rückseite des Wahlscheins für die Kommunalwahlen.

Diese Wahlunterlagen werden ihm vom Bürgermeisteramt auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muß der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, daß der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 21.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief für die Europawahl wird im Bereich der Deutschen Bundespost als Standardbrief ohne besondere Versandungsform gebührenfrei befördert. Die Portokosten für den Wahlbrief für die Kommunalwahlen trägt die Gemeinde. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bad Ditzgenbach, den 19. Mai 1994

gez. Ueding

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

**Amtsgericht 73033 Göppingen, den 06.05.1994**  
- Vollstreckungsgericht - Rosenstr. 24a, Tel. 07161/63281  
Geschäfts-Nr. 1 K 33/93

### Zwangsversteigerung

Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Bad Ditzgenbach,

Wohnungsgrundbuch Heft 1621 BV. 1  
16,40/1.000stel Miteigentumsanteil an  
Flst. 243/2 Auendorfer Straße 8 - : 69 a 80 qm  
Hof- und Gebäudefläche  
verbunden mit dem SE an der Wohnung im Erdgeschoß  
- Auft. Plan Nr. 19 -

Teileigentumsgrundbuch Heft 1622 BV. 1  
8,20/1.000stel Miteigentumsanteil an  
Flst. 243/2 Auendorfer Straße 8 - : 69 a 80 qm  
Hof- und Gebäudefläche  
verbunden mit dem Teileigentum an der im Auft. Plan mit  
Nr. 20 bezeichneten Rezeption und Balkon im Erd-  
geschoß

Teileigentumsgrundbuch Heft 1623 BV. 1  
34,11/1.000stel Miteigentumsanteil an  
Flst. 243/2 Auendorfer Straße 8 - : 69 a 80 qm  
Hof- und Gebäudefläche

verbunden mit dem Teileigentum an  
a) Auft. Plan Nr. 94 bezeichneten Mini-Markt  
im Erdgeschoß;  
b) Auft. Plan Nr. 95 bezeichneten Restaurant  
im Erdgeschoß,  
bestehend aus Restaurant, Bar mit Anrichte/Küche, Ab-  
stellraum, sowie im Untergeschoß befindliche Räume.

Teileigentumsgrundbuch Heft 1624 BV. 1  
11,56/1.000stel Miteigentumsanteil an  
Flst. 243/2 Auendorfer Straße 8 - : 69 a 80 qm  
Hof- und Gebäudefläche  
verbunden mit Teileigentum an der Schwimmhalle im  
Erdgeschoß,  
Auf. Plan Nr. 96.

Teileigentumsgrundbuch Heft 1625 BV. 1  
2,88/1.000stel Miteigentumsanteil an

Flst. 243/2 Auendorfer Straße 8 - : 69 a 80 qm  
Hof- und Gebäudefläche

verbunden mit dem Teileigentum an  
a) der im Auft. Plan Nr. 97 bezeichneten Sauna,  
b) dem im Auft. Plan Nr. 98 bezeichneten Sportgeräte-  
und Massageraum.

(Restaurant "Parkhotel" im Kur- und Freizeitzentrum Bad  
Ditzgenbach, die Schwimmhalle ist zu einem Gaststätten-  
raum umgebaut),

soll am **Mittwoch, 6. Juli 1994, 13.30 Uhr, Amtsgericht Göp-  
pingen, Rosenstraße 24a, EG, Raum 104**, zum Zwecke der  
Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Am 07.07.1993 (Tag der Eintragung des Versteigerungsver-  
merks) war als Eigentümer im Grundbuch eingetragen:  
Joachim Ströhm.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 TVG festgesetzt  
worden auf

für Heft 1621 auf 204.192,20 DM;  
für Heft 1622 auf 101.596,10 DM;  
für Heft 1623 auf 424.118,30 DM;  
für Heft 1624 auf 143.478,-- DM;  
für Heft 1625 auf 36.615,40 DM;  
für das Gesamtobjekt somit auf **910.000,-- DM**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteige-  
rungsvermerk eingetragen, muß der Berechtigte es anmelden,  
bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffor-  
dert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger  
der Anmeldung widerspricht. Anderenfalls wird das Recht im  
geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung  
des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläu-  
bigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berech-  
nung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und  
Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzu-  
teilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Ge-  
schäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes  
oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht,  
muß das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen,  
bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das  
Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten  
Gegenstandes.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein  
Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in  
der Regel in Höhe von 10 % des Bargebots zu leisten.

Bieter haben sich im Termin auszuweisen. Bietvollmächte  
müssen in öffentlich beglaubigter Form vorliegen.

gez.: Frank  
Dipl.-Rechtspfleger (FH)

### Öffentliche Bekanntmachung Bestimmungen über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung vom 5. Mai 1994

Der Gemeinderat hat am 5. Mai 1994 aufgrund des § 39 Absatz  
5 Satz 4 der Landesbauordnung folgende Bestimmungen über  
die Ablösung der Stellplatzverpflichtung beschlossen:

#### § 1 Ablösung

- (1) Die Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen (Stellplatzpflicht)  
gem. § 39 Absatz 1 und 4 der Landesbauordnung kann  
abgelöst werden, wenn ein Bauvorhaben verwirklicht wer-  
den soll und wenn die Herstellung von Stellplätzen im Rah-  
men der gesetzlichen Pflicht nicht oder nur unter großen  
Schwierigkeiten möglich ist.
- (2) Die Ablösung kann auf Teile der Stellplatzpflicht be-  
schränkt werden.
- (3) Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.



**§ 2  
Ablösungsbeträge**

Je Stellplatz, der abgelöst wird, ist ein Betrag von  
**7.500,- DM**  
zu zahlen.

**§ 3  
Zustimmung zur Ablösung**

Die Zustimmung der Gemeinde erfolgt unter folgenden Auflagen und Bedingungen:

1. An die Gemeinde Bad Ditzenbach ist ein Betrag von 7.500,- DM (in Worten: siebentausendfünfhundert Deutsche Mark) zu zahlen. Der Betrag ist sofort fällig.
2. In die Baugenehmigung ist folgende Bedingung aufzunehmen:  
"Der Baubeginn ist erst zulässig, wenn der Baurechtsbehörde eine schriftliche Bestätigung der Gemeinde Bad Ditzenbach über den Eingang eines Betrages in Höhe von 7.500,- DM (in Worten: siebentausendfünfhundert Deutsche Mark) zur Erfüllung der Stellplatzverpflichtung des Bauherrn vorliegt. Diese Verpflichtung gilt auch gegenüber Rechtsnachfolgern des Bauherrn."

**§ 4  
Abweichungen**

Über Abweichungen von den Auflagen und Bedingungen (§ 3) entscheidet der Gemeinderat.

**§ 5  
Inkrafttreten**

Diese Bestimmungen treten am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Ditzenbach, den 6. Mai 1994

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

**Gosbacher Festwoche  
vom 28. Mai bis 5. Juni 1994**

Anlässlich der 850-Jahr-Feier von Gosbach finden auch zwei Umzüge statt (am 29.05.1994 Umzug der Feuerwehren, am 05.06.1994 großer historischer Umzug).

Die Umzüge beginnen jeweils in der Drackensteiner Straße/Abzweigung Neue Steige und gehen weiter über die Unterdorfstraße, Alte Steige und Hiltentalstraße (am Kreisfeuerwehrtag) bzw. über die Unterdorfstraße und die Mühlwiesenstraße (am historischen Umzug) zur Turnhalle.

Es wäre schön, wenn die Anlieger der Marschroute ihre Häuser schmücken würden. Dazu erhalten Sie in den nächsten Tagen von der Gemeinde Papierfähnchen für die Fenster in den Farben grün/gelb.

**Sammlung von schadstoffhaltigen Abfällen  
(Problemmüllsammlung 1/94)  
am Freitag, dem 27. Mai 1994**

Halbvolle Farbeimer, verunreinigte Verdünnungen, verbrauchte Batterien, Reste von Reinigungsmitteln, Insektenvertilger und, und, und...

Im Haushalt kommt so einiges an Problemmüll zusammen, der wegen umweltschädlicher Inhaltsstoffe getrennt vom übrigen Hausmüll entsorgt werden muß. Dazu führt das Landratsamt Göppingen vom 03.05. bis 28.05.1994 wieder eine kreisweite Sammlung von schadstoffhaltigem Hausmüll (Problemmüll) durch. An 21 Tagen werden rund 100 Standorte angefahren. Im Einsatz sind zwei Spezialfahrzeuge, die mit 4 Mann Fachpersonal besetzt sind.

**Bad Ditzenbach:**

- |  |                   |
|--|-------------------|
| Parkplatz beim Friedhof                  | 17.20 - 17.50 Uhr |
| - <b>Auendorf:</b>                       |                   |
| Platz v.d. Volksbank a.d. Göppinger Str. | 18.05 - 18.30 Uhr |
| - <b>Gosbach:</b>                        |                   |
| Wertstoffhof                             | 16.35 - 17.05 Uhr |

**Folgende Stoffe werden angenommen:**

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien)
- Farb- und Lackreste
- Hobby- und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittelhaltige Produkte (z.B. Verdüner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Meß- und Schaltinstrumente (z.B. Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z.B. Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt

Diese Problemabfälle können Sie **kostenlos** in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Altöl wird nicht angenommen. Der Händler, bei dem es gekauft wurde, muß es **kostenlos zurücknehmen**. Die Entsorgungskosten haben Sie bereits mit dem Kaufpreis bezahlt.

Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden **nicht** angenommen.

Damit ein reibungsloser Verlauf der Sammlung gewährleistet ist und unnötige Wartezeiten vermieden werden, sollten bei der Anlieferung folgende Punkte beachtet werden:

- Die Abfälle dürfen nicht bereits vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Jeder, der das tut, handelt im hohen Maße verantwortungslos, denn die z.T. hochgiftigen Stoffe können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.
- Die Abfälle müssen verschlossen und nach Möglichkeit in den Originalverpackungen angeliefert werden, Anliefergefäße werden nicht zurückgegeben!  
Problemstoffe in offenen Gefäßen werden nicht angenommen.
- Auf allen Gefäßen muß der jeweilige Inhalt bezeichnet sein.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle dürfen nicht von den Anlieferern selbst in die bereitgestellten Sammelbehälter geworfen werden. Sie müssen erst durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft werden. Bitte an der Problemstoffannahme warten, bis die Anlieferung sortiert ist, da oft Rückfragen nötig sind.
- Nachbarn sollten sich nach Möglichkeit zu Fahrgemeinschaften entschließen.

Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungspotential für unsere Umwelt, wenn sie nicht getrennt vom "normalen" Hausmüll entsorgt werden.

Jeder, der sich an der Problemmüllsammlung beteiligt, leistet also einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Göppingen, den 07.03.1994

Landratsamt

**Der Landkreis informiert:**

**Haushaltsplan 1994**

Die Verwaltung des Landkreises Göppingen möchte auch in diesem Jahr den Bürgern im Landkreis die Möglichkeit geben, sich über den Haushaltsplan zu informieren. So wurde für den Haushaltsplan 1994, der vom Kreistag am 28. Januar 1994 verabschiedet wurde und dessen Gesetzmäßigkeit das Regierungspräsidium am 07. März 1994 bestätigt hat, eine Informationsschrift aufgelegt.

Das Volumen des Haushaltsplans 1994, die beiden Kreiskrankenhäuser eingeschlossen, umfaßt rund 589,2 Mio. DM. Die problematische finanzielle Entwicklung des Haushaltsjahres 1993 setzt sich im Haushaltsjahr 1994 fort. Ständig zunehmenden gesetzlichen Pflichtaufgaben und Ausgaben stehen keine adäquaten Einnahmesteigerungen gegenüber. Der Kreistag hat deshalb im Rahmen einer Konzeption zur Haushaltskonsolidierung weitere Einsparungen beschlossen. Trotzdem konnte der Haushaltsplan 1994 in Einnahmen und Ausgaben nicht ausgeglichen werden, was eine Erhöhung der Kreisumlage von 22,5 v.H. auf 26,7 v.H. notwendig werden ließ.



Im Vermögenshaushalt veranschlagte Investitionsausgaben müssen zu einem immer größeren Teil durch Kredite, anstatt, wie wünschenswert, über im Verwaltungshaushalt erwirtschaftete Überschüsse in Form einer ordentlichen Zuführung an den Vermögenshaushalt finanziert werden. 1994 liegt der Kreditfinanzierungsanteil bei einer Kreditaufnahme von 36,1 Mio. DM bei 68,8 %. Dieser Trend darf sich nicht fortsetzen, da ansonsten aufgrund der zunehmenden Schuldendienstbelastung die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises gefährdet wäre. Deshalb sind im Vermögenshaushalt alle Maßnahmen auf den Prüfstand gestellt worden. So wurden 1994 nur bereits begonnene Maßnahmen, wie die Landratsamts-Nebenstelle in Geislingen, das Schloß Filseck, Maßnahmen im Verkehrswesen sowie die Maßnahmen im Bereich der Abfallwirtschaft, fortgeführt.

Mehr über die vielfältigen Aufgaben des Landkreises Göppingen erfahren Sie in der Informationsbroschüre zum Haushaltsplan 1994, die bei allen Bürgermeisterämtern, Bezirksamtern und Ortschaftsverwaltungen im Landkreis Göppingen sowie bei der Pforte im Landratsamt aufliegt. Die Broschüre kann auch direkt beim Kämmereiamt, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen (Tel. 07161/202221) angefordert werden.

Landkreis Göppingen  
Kreiskämmerei

## Wichtige Mitteilung für alle schweinehaltenden Betriebe

### Durchführung des Tierseuchengesetzes;

hier: **Zweite Verordnung zur Änderung der Viehverkehrsverordnung vom 18.03.1994, veröffentlicht im "Bundesanzeiger"**

In Anbetracht der Schweinepestsituation in Niedersachsen wurde eine zweite Verordnung vom 18.03.1994 zur Änderung der Viehverkehrsverordnung am 21.03.1994 in Kraft gesetzt, die einen gravierenden Einschnitt in die bisherigen Vorschriften für den Viehverkehr darstellt.

Von besonderer Bedeutung für alle Schweinehalter sind folgende Vorschriften:

1.) Unverzügliche Anzeige der Schweinehaltung beim Staatlichen Veterinäramt Nürtingen, Außenstelle Göppingen, gem. § 24b der Änderungsverordnung mittels eines beim Bürgermeisteramt erhältlichen Formblattes.

2.) Führung eines Bestandregisters:

Anzahl der im Betrieb vorhandenen Schweine einschließlich deren Ohrmarkennummern.

Datum der Kennzeichnung sowie einer eventuellen Nachkennzeichnung mit Angabe der Ohrmarkennummer.

Alle Zu- und Abgänge einschließlich der Todesfälle von Schweinen unter Angabe der Anzahl, der Herkunft und der Ohrmarkennummer der Tiere und des Datums ihrer Anlieferung; der Anzahl, der Ohrmarkennummer und des Empfängers der Tiere sowie des Datums ihrer Abgabe; der Geburten nach Datum und Wurfgröße, wobei Änderungen unverzüglich einzutragen sind.

3.) Kennzeichnungspflicht für Schweine in landwirtschaftlichen Betrieben gem. 19b vor jeder Abgabe, im Ursprungsbetrieb jedoch spätestens mit dem Absetzen mit einer amtlichen offenen Ohrmarke.

Nach Eingang der Anzeige der Schweinehaltung mittels Formblatt beim Staatlichen Veterinäramt Nürtingen, Außenstelle Göppingen, wird den Betrieben vom Landratsamt Göppingen eine Betriebsnummer zugeteilt, ausgenommen solche Betriebe, die in den letzten 6 Monaten bereits eine Betriebsnummer erhalten haben. Sodann können bei folgenden Verbänden die erforderlichen Ohrmarken bestellt werden:

- Landesverband für Leistungsprüfung in der Tierzucht
- Schweinezuchtverband
- Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall
- VdAW
- VZ/VG
- Unabhängige Erzeugergemeinschaft für Qualitätsferkel (UEG).

Die Ohrmarke muß so beschaffen sein, daß sie nur einmal verwendbar ist und in deutlich lesbarer schwarzer Schrift auf weißem Grund mindestens folgende Angaben enthält:

- a) DE (für Deutschland)
- b) das für den Sitz des landwirtschaftlichen Betriebes geltende amtliche Kraftfahrzeugkennzeichen des Landkreises (GP) oder der Kreisfreien Stadt und
- c) eine von der zuständigen Behörde festgelegte numerische Identifizierung des Herkunftsbestandes.

Bitte hier ausschneiden



An das  
Staatliche Veterinäramt

### Bestandsanzeige nach der Viehverkehrsverordnung (§ 24 b Abs. 1)

Name, Vorname: .....

Straße, PLZ Wohnort: .....

Betriebsnummer: .....

#### Stallkapazität

Zuchtschweine: .....

Ferkel: .....

Mastschweine: .....

Gesamt: .....

#### Nutzungsart

Zuchtbetrieb: ..... Ferkelerzeugerbetrieb: .....

Aufzuchtbetrieb: ..... Mastbetrieb: .....

Gemischter Betrieb: .....

(Zutreffendes ankreuzen)

#### Standort der Tiere:

Straße: .....

PLZ, ..... Ort: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....



Bitte hier ausschneiden



## Stimmt die Jahresmeldung? Bares Geld für Ihre Rente!

Alle Jahre wieder: Jeder rentenversicherte Arbeitnehmer erhält von seinem Arbeitgeber eine Bescheinigung über die der Rentenversicherung gemeldeten Daten des letzten Jahres.

Diese Bescheinigungen sind quasi bares Geld für den späteren Rentenanspruch und die Rentenhöhe

Die Jahresmeldung sollte daher genau auf ihre Richtigkeit überprüft werden. Zu prüfen sind insbesondere Name und Geburtsdatum, Versicherungsnummer (damit keine Verwechslungen entstehen), aber besonders auch die Dauer der Beschäftigung im vergangenen Jahr und die Höhe des Verdienstes. Sind z.B. aufgrund eines Schreibfehlers statt 50.000 DM Jahresverdienst nur 40.000 DM bescheinigt, mindert das die Monatsrente um fast 10 DM.

Bei Unstimmigkeiten sollte sich der Arbeitnehmer sofort an seinen Arbeitgeber wenden. Dieser muß dann ggf. die fehlerhafte Meldung berichtigen.

Wie alle anderen Beitrags- und Versicherungsbelege sollten auch die Bescheinigungen über die Jahresmeldungen gut aufbewahrt werden.

Vollständige Unterlagen bedeuten ein lückenloses Rentenkonto und gewährleisten später einen nahtlosen Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

## Kindergarten Bad Ditzenbach



### Elternstammtisch

Der dritte Elternstammtisch in diesem Kindergartenjahr findet

**am:** Mittwoch, dem 25. Mai 1994

**im:** Gasthaus "Rad" (Nebenzimmer)

**ab:** 20.00 Uhr  
statt.

Alle Eltern und Erzieherinnen sind herzlich eingeladen.

### Themen an diesem Abend:

- Ansteckende Kinderkrankheiten
- Sommerfest

Der Elternbeirat

## Ärztlicher Sonntagsdienst

Von Sa., 21.05., 12.00 Uhr, bis So., 22.05., 20.00 Uhr:

**Dr. Haegele, Deggingen, Telefon 07334/4398**

Von So., 22.05., 20.00 Uhr, bis Mo., 23.05., 22.00 Uhr:

**Dr. Keller-Röll, Wiesensteig, Telefon 07335/5022**

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

## Notfalldienst der Apotheken

Am 21., 22. und 23. Mai bis 27. Mai: **Apotheke Deggingen**

## Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

## Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

## Kirchliche Mitteilungen



### Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparić  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzenbach  
m. Auendorf  
Tel. 07334/4254  
Fax: 07334/21102

Pfarrei **St. Magnus**  
**Pfr. J. Zuparić**  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. 07335/5743  
Pfr. i.R. E. Scheel  
Tel. 07335/7388

22. Mai 1994

Pfingsten

Evangelium: Joh 20,19-23

**A**m Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, daß sie den Herrn sahen.



## ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

### Samstag, 21. Mai

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

### Pfingstsonntag

10.15 Uhr Festtagsgottesdienst  
- Kollekte: Theologenfonds, kirchl. Berufe, Exerzitien und Jugendseelsorge -

### Pfingstmontag

10.15 Uhr Eucharistiefeier  
- Kollekte wie Pfingstsonntag -



### Dienstag, 24. Mai

17.30 Uhr Maiandacht anschl. Abendmesse (Jahrtag Johanna Müller u. Maria Schweizer)

### Mittwoch, 25. Mai

**Gemeindeausflug** an den Bodensee, Abfahrt 7.30 Uhr

### Donnerstag, 26. Mai

7.40 Uhr Schülermesse  
Treffpunkt: Radfahren

### Samstag, 28. Mai

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

### Ministrantenplan

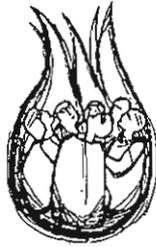
Sonntag, 22.05.: Matthias St. - Mattias - Manuela - Stefanie

Montag, 23.05.: Timo - Carolin - Jasmin - Bernd - Michael

Dienstag, 24.05.: Clemens - Markus

**ST. MAGNUS - Gosbach****Samstag, 21. Mai**

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Elfriede Angerer)

**Pfingstsonntag**9.00 Uhr Festtagsgottesdienst  
- Kollekte: Theologenfonds, kirchl. Berufe,  
Exerziten u. Jugendseelsorge -**Pfingstmontag**9.00 Uhr Eucharistiefeier  
- Kollekte wie Pfingstsonntag -**Dienstag, 24. Mai**

Keine Abendmesse

**Mittwoch, 25. Mai**

Keine Schülersmesse

**Gemeindeausflug zum Bodensee**

Abfahrt: 7.30 Uhr Metzgerei Blöchle

9.30 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

**Freitag, 27. Mai**17.30 Uhr Letzte feierliche Maiandacht, anschl. Abendmesse  
(Hermann Stehle)**Samstag, 28. Mai**18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius****Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst  
oder auf Vereinbarung.**Ministrantenplan**

Freitag, 20.05.: Keine Abendmesse

Sonntag, 22.05.: Andy - Matthias - Mato - Marc - Markus I -  
Markus II - Janja - NinaMontag, 23.05.: Matthias - Andreas S. - Giuseppe - Markus II -  
Jakob - Dorothee - Ines - Corinna

Dienstag, 24. Mai: Keine Abendmesse

Freitag, 27.05.: Bernadette - Dorothee

**Getauft wurde**

Ines Beckert, Ulrich-Schiegg-Str. 19

**Beerdigt wurde**

Erwin Schweizer, Neue Steige 1, 72 Jahre

**Für beide Pfarreien**Herzlichen Dank für das gute Ergebnis  
der Kollekte am vergangenen Wochen-  
ende für die Solidaritätsaktion der deut-  
schen Katholiken für Mittel- und Osteu-  
ropa "Renovabis".

St. Laurentius DM 157,65

St. Magnus DM 591,90

**Bitte vormerken:**Am Sonntag, 29.05.1994, findet um 9.30 Uhr in der St. Magnus-  
Kirche in Gosbach ein **Festtagsgottesdienst** mit Herrn General-  
vikar Redies anlässlich der Festwoche zur 850-Jahr-Feier  
statt.Hierzu laden wir alle Gemeindemitglieder schon heute herzlich  
ein. Mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Sängerbund und  
der Musikkapelle.Die **Fronleichnamsprozession** findet am 02.06.1994 ebenfalls  
in St. Magnus statt. Beginn ist um 9.30 Uhr beim Altar im Schul-  
hof der Grundschule. Herzlich eingeladen sind hierzu beson-  
ders die **Kommunionkinder** dieses Jahres in ihren festlichen  
Kleidern.Zu beiden Anlässen bitten wir die Bewohner, ihre Häuser fest-  
lich zu schmücken.**Gemeindeausflug zum Bodensee am 25.05.1994**Für den Ausflug zum Bodensee und zur Insel Mainau sind noch  
einige wenige Plätze frei. Wer noch mitfahren möchte, sollte  
sich umgehend beim Pfarrbüro anmelden.**Gedanken zum Pfingstfest**Ohne den Heiligen Geist ist Gott fern,  
bleibt Christus in der Vergangenheit,  
ist das Evangelium ein toter Buchstabe,  
die Kirche ein bloßer Verein,  
die Autorität eine Herrschaftsform,  
die Mission eine Propaganda,  
die Liturgie eine Geisterbeschwörung  
und das christliche Leben eine Sklaven-  
Moral.

Patriarch Athenagoras (+ 1972)

**46. Wallfahrt Kirche-Heimat**Zur diesjährigen Wallfahrt zum Marienheiligtum auf dem Schön-  
enberg am Sonntag, 29. Mai 1994, laden wir unsere Gemein-  
demitglieder herzlich ein. Thema ist "Die christliche Familie -  
unsere Zukunft". Beginn um 10.00 Uhr mit der Eucharistiefeier,  
gehalten von Bischof Michael Mayer.**Wallfahrt nach La Salette**Traditionsgemäß findet alle zwei Jahre die Diözesanwallfahrt  
nach La Salette statt. Zum ersten Mal wird zu diesem Ort auch  
eine Wallfahrt speziell für junge Pilger angeboten.

Termin ist 7. - 11. Juli 1995

Prospekte und weitere Informationen erhalten Sie bei:  
Diözesanpilgerstelle beim Caritasverband, Strombergstr. 11,  
70188 Stuttgart, Tel. 0711-2633-233 oder 234**Wettersegen**Vom 1. Mai bis 14. September wird in den Pfarrkirchen der  
Diözese Rottenburg-Stuttgart zum Schluß der Gemeindefeier  
der Wettersegen erteilt. Der Wettersegen entfaltet in Wort  
und Zeichen die Bitte des Vaterunsers: "Unser tägliches Brot  
gib uns heute." Er wird zum Ausdruck des Vertrauens, daß Gott  
weiß, was wir brauchen, daß er gibt, was wir nötig haben, und  
sich immer und überall, auch gegen den Augenschein, als unser  
Vater erweist. Der Horizont dieses Segengebets muß den eigen-  
en Lebensbereich überschreiten und weltweit sein. Zur Bitte  
um Gottes Segen gehört die Bereitschaft zu sachgemäßer Ar-  
beit und zu menschlicher Solidarität mit allen, die nah und fern  
Not leiden.**Die einzige Art,**den Heiligen Geist zu rufen, ist, sich ihm zu überlassen. Er er-  
greift uns, ohne es zu sagen, er führt uns, er dringt in unser  
Leben ein.

Albert Peyriguère

**Evang. Kirchengemeinde Auendorf****Wochenspruch: (22. - 28. Mai)**Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist  
geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4, Vers 6)**Kirchliche Veranstaltungen****Freitag, 20. Mai**19.00 Uhr Der Frauenkreis trifft sich am Gemeindezentrum zur  
Abfahrt nach Bad Boll. (Fahrgemeinschaften)**Pfingstsonntag, 22. Mai**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Rieker)

**Pfingstmontag, 23. Mai**

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Annegret Maurer Guibingen)

**Dienstag, 24. Mai**

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

**Mittwoch, 25. Mai**

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

**Vorschau**Der ursprünglich am 27. Mai vorgesehene Ausflug des "Frohen  
Alters" wird auf Freitag, 10. Juni, verlegt -Der in der Jahresplanung am Sonntag, dem 29. Mai, vorgese-  
hene Gottesdienst im Grünen wurde auf Sonntag, den 12. Juni,  
10.30 Uhr, verlegt.



### Haushaltsplan der Evang. Kirchengemeinde

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde für das Rechnungsjahr 1994 ist in der Zeit vom 20.05. - 30.05. zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder öffentlich im Pfarramt aufgelegt.

### Abschied von Martha Rösch

In der vergangenen Woche nahm die Gemeinde Abschied von Martha Rösch aus der Krügerstraße 5. Mit fast 83 Jahren zählte sie zu den Ältesten der Gemeinde.

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

### Wochenspruch:

"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth." (Sacharja 4,6)

### Sonntag, 22. Mai - Pfingstsonntag

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Bischoff)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

- **Fahrdienst Gosbach** -

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre)  
im evangelischen Gemeindehaus

### Montag, 23. Mai - Pfingstmontag

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bayha)

- **Kein Fahrdienst** -

- **Kein Singkreis!**

### Dienstag, 24. Mai

20.00 Uhr Konfirmandenanmeldung im Gemeindehaus  
(Bitte Stammbuch mitbringen)

### Mittwoch, 25. Mai

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung (Pfarrhaus)

### Donnerstag, 26. Mai

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

### Sonntag, 29. Mai - Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Scheufele)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

- **Kein Fahrdienst** -

19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus

### Fahrdienst Gosbach:

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

## Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



### Sonntag, 22. Mai - Pfingsten

10.00 Uhr Gottesdienst durch Stammapostel Richard Fehr in Nordrhein-Westfalen. Satellitenübertragung in unsere Kirche Geislingen.

### Pfingstmontag, 23. Mai

ab 10.00 Uhr Jugendtreffen des Bezirks Heidenheim in Gruibingen, "Sickenbühnhalle"

### Mittwoch, 25. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**

Telefon 07334/69 11

### VERANSTALTUNGEN:

**Donnerstag, 19.05., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung mit unserem Wanderführer Ferdinand Bauer nach Auendorf**  
Treffpunkt: Vorplatz, "Haus des Gastes"

### 19.45 Uhr: Dämmererschoppen in der Kurklinik

**Sonntag, 22.05., 10.30 Uhr: Kurkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach** beim "Haus des Gastes"

**Montag, 23.05., 9.00 Uhr: Jubiläumsgottesdienst mit dem Kirchenchor Deggingen** in der Kurklinik

### 19.30 Uhr: Pfingstkonzert "Violine und Klavier"

Frau Löffler und Frau Holzwarth  
Ort: Kurklinik, "Haus Maria"

**Dienstag, 24.05., 19.30 Uhr: Ökumenisches Bibelgespräch** in der Kurklinik "Haus Maria"

### Mittwoch, 25.05., 9.00 Uhr: Gesprächskreis: Zeit für mich, Gott und die Welt"

Thema: "Die Bibel, das meist gekaufte, aber am wenigsten gelesene Buch?"

Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.

Marile Eckert

Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,00 DM

### ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte.

### Donnerstag, 26.05., 12.50 Uhr: Ausflugsfahrt "Beilstein - Burgfalknerei"

Fahrtpreis: 29,00 DM Erwachsene, 19,00 DM Kinder bis 12 Jahre (einschl. Eintritt Falknerei)

### 13.30 Uhr: Geführte Wanderung mit Wanderführer Josef Beer zum Backhaus nach Auendorf

Treffpunkt: Vorplatz, "Haus des Gastes"

### 19.45 Uhr: Gesundheitsvortrag "Erkrankungen des Herzens"

Dr. H. Bauer; Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

## Gosbacher Festwoche vom 29. Mai bis 5. Juni 1994

### Sonntag, 29. Mai: Kreisfeuerwehrtag

ab 11.00 Uhr Frühschoppen

13.00 Uhr Festzug mit anschl. Unterhaltung im Festzelt

19.00 Uhr Schwäbische Stimmungskapelle "D' Laudl's"

Eintritt: 7,00 DM / Abendkasse

### Mittwoch, 1. Juni: Jugendkonzert

20.00 Uhr Live in concert: "Pomm Fritz" mit Vorgruppe "Los Castrophos"

Eintritt: 16,00 DM - Vorverkauf im Verkehrsamt; 18,00 DM - Abendkasse.

**Donnerstag, 2. Juni: 9.30 Uhr Fronleichnamsgottesdienst** im Schulhof der Grundschule in Gosbach mit anschließender Prozession zum Festzelt und Frühschoppen

13.30 Uhr Eddi und seine Freunde

19.30 Uhr Filstalspatzen

Eintritt: 7,00 DM/Abendkasse

### Freitag, 3. Juni: Festabend

20.00 Uhr Festvortrag mit Auftritten historisch gekleideter Gruppen; Übergabe der Ortschronik; zur Unterhaltung wirken mit: der Musikverein Gosbach, Sängerbund Gosbach, Gemischter Chor Auendorf.

### Samstag, 4. Juni: Kinderfest

12.45 Uhr: Kinderfest. Es unterhält: Musikkapelle Bad Ditzenbach

20.30 Uhr: Die jungen Klostertaler

Eintritt: 21,00 DM - Vorverkauf im Verkehrsamt; 23,00 DM - Abendkasse.

**Sonntag, 5. Juni: Tälesmusikertreffen**

9.45 Uhr: Die Jugendkapellen der Täleskapellen spielen im Festzelt

13.00 Uhr: **Großer historischer Umzug**  
Anschließend Spielen der Täleskapellen im Festzelt

**Volkshochschule  
"Oberes Filstal"****Öffnungszeiten der Volkshochschule während der Sommerpause eingeschränkt**

Die Geschäftsstelle der VHS Geislingen ist wegen Umzugsvorbereitungen und wegen Urlaubs ab 16. Mai nur noch vormittags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit wird das neue Programm für den Druck vorbereitet. Das neue Programm 94.2 erscheint voraussichtlich Mitte August.

Erster Anmeldetag ist Samstag, 10. September, von 9.00 - 13.00 Uhr in der neuen Geschäftsstelle der Volkshochschule in der MAG.

**Vereinsmitteilungen****Schützengesellschaft e.V.  
Auendorf****André Kraus ist unser Schützenkönig**

53 Schützen waren am Start, um den Schützenkönig zu ermitteln, doch André Kraus ließ nichts mehr anbrennen. Mit einem 64 Teiler war er 9 Teiler besser als Adolf Frietsch, der damit zum 1. Ritter geschlagen wurde. Zweiter Ritter wurde Andreas Späth mit 85 Teiler. Den Jugendkönig errang Daniel Frasch aus Göppingen vor unserem Stefan Eckert und Timo Kraus. Der Schülerkönig, der ja aufgelegt geschossen werden darf für Schützen unter 12 Jahren, wurde von unserem Neuzugang Angela Eckert mit einem herrlichen 91 Teiler errungen. Nico Rösch wurde mit 110 Teilern Prinz. Bei der Ehrenscheibe, von unserem Schatzmeister Willi Rösch zu seiner 25jährigen Amtszeit gestiftet, war Stefan Eckert mit einem 16 Teiler nicht mehr zu schlagen, so daß unserem neuen Schützenkönig André Kraus nur Platz 2 blieb. Das Preisschießen gewann unser Ralf Doll mit 33 Teilern vor Klaus Wilfert und Stefan Eckert.

Hier möchten wir uns ganz herzlich bei der Familie Georg Frey zur Krone, Familie Roland Eckert zum Rößle, Familie Dr. Müller, Schloß-Apotheke Göppingen, für die gespendeten Preise bedanken. Dies hat dazu beigetragen, daß kein Schütze ohne Preis ausgegangen ist.

Ein besonderer Dank gilt unserem Ehrenmitglied Sebastian Reutlinger, der es sich nie nehmen läßt, ein Kleinod seiner Schreinerkunst dem Gabentisch beizufügen.

Nach der Siegerehrung und Preisverteilung von Vorstand Heinz Späth und Schießleiter Roland Eckert saß man noch vergnügt einige Zeit beisammen und genoß das köstliche Getränk unseres neuen Königs.

Der Vorstand

**Ehrenscheibe Willi Rösch**

1. Stefan Eckert, 16; 2. André Kraus, 144; 3. Udo Kerker, 145/152; 4. Heinz Späth, 178/244; 5. Christa Rösch, 195.

**Musikkapelle  
Bad Ditzenbach 1928 e. V.**

Zu unserem Kurkonzert am Sonntag, 22. Mai 1994, um 10.30 Uhr beim "Haus des Gastes" laden wir Sie recht herzlich ein. Programm:

1. Rollende Räder
2. Promenaden-Ouvertüre
3. Rauschende Birken
4. Bei rotem Licht
5. Grüne Wälder
6. Sentimental Journey
7. Laridah
8. Hyazinthenwalzer

Auf Ihren Besuch freut sich

die Musikkapelle Bad Ditzenbach

**Kneipp-Verein  
Bad Ditzenbach und Oberes Filstal**

Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Pfingstfest.

Die Teilnehmer der Fahrt nach Hamburg möchten bitte den Restbetrag überweisen.

Ihr Vorstand

**Schwäbischer Albverein e.V.  
Ortsgruppe Bad Ditzenbach****Albvereinssenioren**

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 19. Mai 1994, um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung: Himmelsfelsen - Anwandfelsen.

Führung: Frau Kreh. Gäste sind herzlich willkommen.

**Radtour nach Laichingen**

Einladung zur Radtour nach Laichingen zum dortigen Pfingstmarkt am kommenden Pfingstmontag, 23. Mai. Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Führung: Paula Kranich und Helmut Schmid (Stible). Gäste sind herzlich willkommen.

**Familienwanderung nach Steibis**

Zu unserer Familienwanderung am 2. Juli möchten wir alle Familien mit Kindern zu einer Tageswanderung ins Allgäu einladen. Wir fahren evtl. mit einem Omnibus nach Steibis. Von der Bergstation der Imbergbahn (1200 m) aus wandern wir zur Falkenhütte (1438 m) und wieder nach Steibis zurück.

Anmeldungen und nähere Auskunft erteilen: Waltraud und Rainer Hartmann, Telefon 07334/6447.

**Klettern im freien Gelände**

Alle Kletterfans sind herzlich eingeladen zum "Klettern im freien Gelände" am Kahlenstein bei Bad Überkingen am Samstag, 28. Mai 1994. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Klettergurte sind vorhanden, wer aber welche hat, sollte sie mitbringen.

**FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.****Abteilung Fußball****FC Heiningen - FTSV**

0:0

Der FTSV stellte sich während des gesamten Spieles als kämpferisch starke Einheit dar und bestimmte in der 1. Halbzeit beim



Aufstiegsaspiranten das Spielgeschehen. Leider wurden vorhandene Torchancen nicht verwertet und so ging man torlos in die Halbzeit. In der 2. Halbzeit war Heiningen die spielbestimmende Mannschaft, aber der FTSV konnte mit Geschick und Kampfkraft den verdienten Punkt nach Hause bringen.

#### FTSV - NKS Geislingen

0:6

In den ersten 30 Minuten konnte der FTSV mit den Gästen mithalten und sogar zwei sehr gute Torchancen herausspielen. Danach kam der Meister immer besser ins Spiel und konnte noch 2 Tore vor der Pause erzielen. Nach der Pause spielte nur noch NKS und erzielte noch vier weitere Treffer zum verdienten 6:0 für NKS. Der Schiedsrichter leitete die faire Partie gut.

#### Vorausschau:

Am Mittwoch, dem 18.05., spielt der FTSV in Eschenbach. Anspiel: 18.30 Uhr.

Am Donnerstag, dem 19.05., spielt der FTSV zu Hause gegen Obere Fils. Anspiel: 18.30 Uhr.

#### Jugendfußball

Am Donnerstag, dem 26.05., treffen sich alle Jugendfußballtrainer im Clubhaus zu einer Sitzung, in der wichtige Dinge in Bezug auf die nächste Saison besprochen werden müssen. Beginn: 20.30 Uhr.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Die Jugendleiter

#### FTSV-A-Jugend Vizemeister

##### A-Jugend schlägt Hattenhofen 2:1

Am Sonntag, dem 15.05., bestritt unsere A-Jugend ihr letztes Spiel in dieser Runde gegen Hattenhofen. Hattenhofen war der erwartete starke und unangenehme Gegner und so entwickelte sich ein sehr, sehr gutes, technisches, kampfbetontes, aber doch faires A-Jugend-Spiel. Beide Mannschaften suchten den offenen Schlagabtausch und hatten immer wieder gute Tormöglichkeiten. Durch einen Sonntagsschuß aus 25 Metern gelang Önder Telci die nicht unverdiente Führung für den FTSV. Bei diesem Spielstand wurden dann auch die Seiten gewechselt. Nach der Pause drehte Hattenhofen richtig auf und in der 75. Minute gelang ihnen auch der verdiente 1:1-Ausgleich. Doch die A-Jugend schlug postwendend zurück und durch eine schöne Kombination war es wiederum Önder Telci, der den 2:1-Endstand herstellte. Mit einem Punkt Rückstand auf den VfR Süßen belegte unsere A-Jugend den 2. Platz in dieser Runde, da Süßen das letzte Spiel kampflös gewann, weil der TB Birenbach zu diesem Spiel schon gar nicht mehr angetreten war.

Nachholspiel: FTSV - Adelberg

15:0

#### F-Jugend: KSG Eislingen - FTSV

0:0

Krankheitsbedingt mußten wir auf unseren besten Spieler verzichten und erreichten trotz großer Chancen nur ein 0:0-Unentschieden.

#### FTSV - TSV Gruibingen

13:0 (7:0)

In einem wahren Spielrausch sahen die Zuschauer dann unsere Jüngsten im Heimspiel gegen Gruibingen. Zielstrebig wurde nach vorne gespielt und zum Teil wunderschöne Tore erzielt. Die Tore schossen: Tobias Kalik 9 (!), Benjamin Petzet 2, Genizhan Telci 1 und Daniel Weiß 1.

Damit erreichte unsere F-Jugend mit 22:7 Toren und 7:3 Punkten einen sehr guten 2. Tabellenplatz.

Unsere F-Jugend bestreitet am Pfingstsonntag, dem 22. Mai, ein Freundschaftsspiel gegen den SV Westerheim.

Wir spielen in Hohenstadt ein Einlagespiel anlässlich eines Sporttages.

Abfahrt ist um 14.00 Uhr beim Clubhaus.

Die Trainer

#### Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft der E I-Jugend

##### FTSV - Donzdorf

5:2

Zur Halbzeit stand das Spiel 0:1 für Donzdorf. Kurz nach Wiederanpfiff ging der Gegner sogar 0:2 in Führung. Doch innerhalb von 2 Minuten wendete sich das Blatt und es stand 2:2. Nun

erspielten sich unsere Jungs zahlreiche Chancen und gingen 4:2 in Führung. Den Schlußpunkt setzte Mathias Feil mit einem herrlich direkt verwandelten Eckball.

Nachdem letztes Jahr die Meisterschaft nur am Torverhältnis scheiterte, hat sich die Mannschaft durch eine konstante Leistung über die gesamte Saison die Meisterschaft redlich verdient.

Unser Dank gilt vor allem dem Trainer Helmut Feil und seinem Co-Trainer Manfred Schulz. Helmut Feil betreut die Mannschaft bereits seit 1991. Er besitzt zu seinen Spielern einen sehr guten Draht. Dies ist nicht zuletzt mit der Schlüssel zum Erfolg.

Wir wollen uns auch bei den Eltern bedanken, die ganz sicher ihren Anteil beigetragen haben. Herzlichen Dank an alle.

Die Torschützen: Mathias Feil 2, Christopher Andrä, Conpolat Selcuk und Alexander Schulz je 1.

Die Meistermannschaft besteht aus folgenden Spielern: Andrä Christopher, Feil Mathias, Cörkem Metin, Göser Tobias, Jankovic Mile, Kolembusch Tomislav, Lüsebrink Marc, Rösch Nico, Schulz Alexander, Selcuk Can Polat, Wischberg Nicolas.

Unsere Mannschaft spielt im Kreispokal am 28.05. das Halbfinalspiel in Schlierbach. Das Endspiel findet am 04.06. statt.

#### Abteilung Tennis

Arbeitsdienst am Samstag, 21.05., von 9.00 bis 12.00 Uhr. Wir erwarten, daß Sie sich zahlreich beteiligen.

#### Mitgliederwerbung

Im Rahmen der letztjährigen Fusion wollen wir in diesem Jahr nochmals die Sonderaktion (im 1. Jahr nur die Aufnahmegebühr) für bisherige Vereinsmitglieder des FTSV wiederholen. Alle anderen willkommenen Neuzugänge zahlen ab diesem Jahr wieder die üblichen Vereinsgebühren.

#### Schlüssel gefunden

Auf den Tennisplätzen wurden Schlüssel gefunden. Sie können abgeholt werden bei Ernst Herbster, Burgsteige 13, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/4105.



#### Kolpingsfamilie Gosbach

##### Live in Concert:

Pomm Fritz; Vorguppe: Los Catastrophos  
am 1. Juni 1994, 20.00 Uhr, in Gosbach im Festzelt bei der Turnhalle

##### Kartenvorverkauf:

Gosbach: KSK Gosbach, Albgrill-Imbiß  
Bad Ditzenbach: Verkehrsamt  
Wiesensteig: Württembergische Versicherung Uebele  
Geislingen: Café Duuuli, BDkJ-Jugendreferat  
Laichingen: Bistro Schampus, Bistro Max  
Boll: Bistro Monopol  
oder unter Hotline 07335/7674

#### Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



##### Elferrats- und Ausschußsitzung

Am Mittwoch, dem 25. Mai 1994, treffen wir uns um 20.00 Uhr im Vereinsheim. Es werden wichtige Themen besprochen und wir hoffen auf vollzähliges Erscheinen.

##### Kindergarde

Nach längerer Pause werden wir am Mittwoch, dem 25. Mai 1994, wieder mit dem Training beginnen. Wir treffen uns um 16.00 Uhr am Trainingsraum, bitte bringt alle eure Kostüme und Hüte mit. Dieser Termin gilt auch für alle Mädchen, die noch gerne mitmachen wollen.

**Juniorengarde**

Erster Trainingstag nach den Ferien ist am Mittwoch, dem 25. Mai 1994, um 17.00 Uhr. Bitte nicht vergessen!

Heidi

**Musikverein "Harmonie"  
Gosbach e.V.**



**In der Chronik geblättert 7**

**Idealismus ist die Fähigkeit, die Menschen so zu sehen, wie sie sein könnten, wenn sie nicht so wären wie sie sind.**

Curt Goetz

Die hier erkannte menschliche Schwäche, deren Richtigkeit ein jeder nach seinem Belieben bewerten mag, verbirgt im Hinblick auf die Tätigkeit von Personen in einer Gemeinschaft wie sie auch ein Musikverein darstellt, eine Stärke, die in der Öffentlichkeit zwar nicht sichtbar, trotzdem einen bestimmenden Faktor für die Art der Gestaltung unseres Gemeinwesens darstellt.

Vereinsmeierei, Vereinshudelei, manchmal belächelt, manchmal geschmäht.

Erst wenn man die Chronik liest, wird einem bewußt, mit welchem Idealismus und Einsatzwillen nicht nur die aktiven Mitglieder des Musikvereins schon in den 50er Jahren in der Gemeinde und für die Gemeinde tätig waren. Neben den damals schon zahlreichen Auftritten und Proben war immer noch soviel Restenergie und Willen zur Tätigkeit übrig, daß Zeit und Lust zum Theater spielen blieb. Die Chronik verzeichnet über den 26./27.12.1959:

**"An diesen beiden Tagen fand die Weihnachtsfeier unseres Vereines statt. Bei der Theateraufführung hatten wir folgende Stücke gewählt: Der falsche Weg. Die silbernen Leuchter und In der Beziehung. Der Besuch war so stark, daß bei der ersten Aufführung wieder viele den Heimweg antreten mußten".**

Ähnliches auch am 26./27.12.1963:

**"An diesen beiden Tagen fand die Weihnachtsfeier unseres Vereines statt. Zur Aufführung kamen: Arbeitslos und Das vertauschte Liesele. An beiden Abenden war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt."**

Und so setzte es sich Jahr um Jahr fort, wie sich die älteren Gemeindeglieder sicher noch erinnern können.

Idealismus ist also in jedem Fall auch die Fähigkeit, die Menschen so zu sehen, wie sie nun einmal sind. Wie anders wäre es sonst möglich, ihnen Freude zu bereiten. Worum sich jeder in jedem Verein tätige, auf seine Art bemüht.

Abschließend ein Auszug aus der Festschrift unserer Musikerfreunde aus Germaringen, anlässlich ihres 40jährigen Vereinsjubiläums 1993:

**Die Musikvereine gehören mit zu den wichtigsten Kulturträgern in unserer heutigen Zeit. Sie überliefern neben alten Trachten auch wertvolles Musikgut; sie erhalten somit ein reiches, kostbares Erbe und geben es an zukünftige Generationen weiter. Daneben gestalten die Kapellen auch das dörfliche Leben entscheidend mit. Sei es nun bei Veranstaltungen der örtlichen Vereine oder bei größeren kirchlichen Festen.**

Damit ist die Wanderung durch die Chronik des Musikvereins "Harmonie" Gosbach erst einmal abgeschlossen.

**Am 4. Juni 1994 in Gosbach:  
Die jungen Klostertaler**

**VdK - Ortsgruppe Deggingen**



**Ausflug**

Bei der Mitgliederversammlung am 20.03.1994 wurde der Termin für unseren Ausflug festgelegt, er findet am Donnerstag, dem 26. Mai 1994 statt. Das Ausflugsziel wird nicht bekanntgegeben, es soll eine Fahrt ins Blaue werden. Wir bitten unsere Mitglieder, die sich noch nicht angemeldet haben und noch teilnehmen wollen, sich bei unserer Schriftführerin, Tel. 5833 oder OVV, Tel. 4249 zu melden. Auch Nichtmitglieder können am Ausflug teilnehmen.

Abfahrtszeiten: 6.50 Uhr Reichenbach (Rath.), 7.00 Uhr Deggingen (Kirche), 7.05 Uhr Bad Ditzenbach (Bush.), 7.10 Uhr Gosbach (Rad)

Ihr Ortsverband



**Spieffestkurs mit dem Spielmobil**

Für Interessenten, die ein Kinderspieffest planen und es nicht immer im gleichen Schema ablaufen lassen wollen, ist dieser Kurs gedacht.

Kooperative Spielformen, ungewöhnliche Materialien und phantasievolle Themen können Spieffeste zu einem außergewöhnlichen Ereignis werden lassen.

Neben der Erprobung von Spielen, Aktionen und Materialien sollen Spieffeststrukturen kennengelernt werden.

Termin: 29.05.1994, 9.30 - 17.30 Uhr

Ort: Bizettumhalle in Süßen

Anmeldung: Kreisjugendring Göppingen, Bizetstr. 8, 73079 Süßen, Tel. 07162/41959.

Kein Teilnehmerbeitrag

**Ulmer Theater - Besucherring**

Der Spielplan des Ulmer Theaters für die Spielzeit 1994/95 liegt vor.

Folgende Vorstellungen sind geplant:

**Oper**

Der Rosenkavalier	von Richard Strauß
Don Giovanni	von Wolfgang Amadeus Mozart
Die tote Stadt	von Erich Wolfgang Korngold
Rigoletto	von Giuseppe Verdi

**Operette/Musical**

Wiener Blut	von Johann Strauß
Funny Girl	von Jule Styne

**Ballett**

Othello/Das andere Ufer	von Qu Ping
-------------------------	-------------

**Schauspiel**

Faust	von Johann Wolfgang von Goethe
Die Glasmenergie	von Tennessee Williams
Der nackte Wahnsinn	von Michael Frayn
Tartuffe	von Molière

Vorstellungstag ist jeweils Mittwoch, Vorstellungsbeginn jeweils 20.00 Uhr.

Der Besucherring bietet 2 Arten von Abonnements:

1. Abonnement mit Fahrt nach Ulm im Abonnementen-Omnibus  
Die Omnibuskosten werden anteilmässig auf den Abonnementpreis aufgeschlagen.
2. Abonnement ohne Bus-Benutzung  
Abonnementen eines "Pkw-Abonnements" organisieren die Fahrt nach Ulm selbst.



Die Abonnements gelten für jeweils eine Spielzeit und verlängern sich stillschweigend, wenn nicht bis jeweils zum 31. Mai einer Spielzeit die Kündigung schriftlich beim Theaterbüro eingegangen ist.

Auskunft und Buchung:

bei Gertrud Oehling, Nordalbstraße 3  
73326 Deggingen, Telefon: 07334/59 55

oder beim Theaterbüro Ulm, Telefon: 0731/161-4458

## Arbeitsgemeinschaft "Sport in der Region"

### Sportkalender 1994 für die Region ist fertig

Der neue Sportkalender der Arbeitsgemeinschaft "Sport in der Region" für das Restjahr 1994 ist fertig. Damit ist bei der interkommunalen und interdisziplinären Zusammenarbeit in der Region ein weiterer Fortschritt erzielt worden. Gemeinsam mit dem Württembergischen Landessportbund sowie den Kommunen und Sportfachverbänden in der Region Stuttgart wurden in übersichtlicher Form die regional bedeutsamen Sportereignisse dieses Jahr zusammengestellt. Die positiven Reaktionen auf die Herausgabe der Broschüre im letzten Jahr haben gezeigt, daß dafür ein großes Bedürfnis vorhanden ist. Die Resonanz, Termine in den Sportveranstaltungsplan aufzunehmen, ist erheblich gestiegen. Für den im Sportkalender berücksichtigten Zeitraum wurden erheblich mehr Termine als für das gesamte Jahr 1993 mitgeteilt. Insgesamt haben sich die Termine um ein Drittel erhöht.

Der Sportkalender wurde finanziert durch Zuschüsse der Staatlichen Toto-Lotto GmbH und der Landesgirokasse Stuttgart. Ohne deren Finanzunterstützung wäre die Herausgabe des Sportkalenders nicht möglich gewesen.

Die Arbeitsgemeinschaft "Sport in der Region" hat uns einige Exemplare des Sportkalenders zur Verfügung gestellt. Sie können beim Bürgermeisteramt abgeholt werden.

## Fotoausstellung "WHAT'S ABOUT SEX"

- Frühjahr 1994 - in der Kreisbildstelle Göppingen

Und ewig kreist das Werbe-Spotlight um verführerische Kußmünder und männlich markante Muskelspiele: "What's about sex" in Göppingen? Was Mann/Frau alltäglich an sexuellen Botschaften und erotischen Lockrufen von Plakatwänden, aus Kiosken und Schaufenstern "entgegenschreit", hat Sascha I. Ritter, freie Fotografin aus Ebersbach, mit ihrer Kamera eingefangen und für eine Ausstellung der Kreisbildstelle neu inszeniert.

Mit der ihr eigenen Technik von handkolorierten Schwarzweiß-Bildern präsentiert sie das heiße Thema aus ironisierendem und zugleich sensiblem Blickwinkel: als eine künstlerisch-ästhetisierende Dokumentation, in der sie in zarten Pink-, Türkis- und Gelbtönen die aktuelle "öffentliche Fleisch-Schau" als glimmerhaften "Body-Werbezauber" einfärbt und so zum ungehörten kritischen Betrachten ermutigt.

Die 32jährige schwäbische Künstlerin hat in ihrer aktuellen Bilanz der "öffentlichen Anmache", in der wohlgermerkt auch die Spuren von den Farbbeutel-Würfen erzürnter Frauen nicht fehlen, ein von soft-erotisch bis hart-pornographisch fließendes Spektrum aufgenommen.

Zu sehen sind die Bilder vom 01. Juni bis zum 08. Juli 1994 in der Kreisbildstelle Göppingen, Eberhardstraße 22.

### Öffnungszeiten:

montags	8.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr
dienstags	8.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr
mittwochs	8.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr
donnerstags		13.00 - 15.30 Uhr
freitags	8.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr

## Rund ums Auto

### Autoverleih privat: Der Halter ist verantwortlich

Wer sein Auto öfter an Freunde oder Verwandte verleiht, sollte vorsichtig sein, denn auch für das verliehene Fahrzeug bleibt der Halter verantwortlich. Ist das Auto beispielsweise nicht verkehrssicher, dann haftet der Halter bei einem Unfall mit. Abgefahrene Reifen reichen nach Dekra-Angaben schon aus, um neben dem Fahrer auch den Halter zur Verantwortung zu ziehen. Selbstverständlich gehört zur Halterverantwortung auch die Kontrolle des Führerscheins. Mit falschem Mißtrauen hat das nichts zu tun, sich auch vom Bekannten den Führerschein zeigen zu lassen, bevor der mit dem geliehenen Pkw losfährt. Bestraft wird nämlich auch der, der jemandem ohne Fahrerlaubnis mit seinem Wagen zu fahren erlaubt.  
DEKRA info

### Wer fährt zuerst?

Der Fall: Ein Müllfahrzeug hält an und blockiert so die Fahrspur. Sofort bildet sich dahinter eine Autoschlange. Die Reaktion der genervten Autofahrer: Jeder will als erster ausscheren, um an dem Hindernis vorbeizufahren. Die Konsequenz: Weil alle gleichzeitig fahren, kracht's. Die Meinung der Dekra-Experten: Fahren Sie nacheinander vorbei und weichen Sie davon nur ab, wenn ein Verkehrsteilnehmer deutlich auf das Ausscheren verzichtet. Darüber hinaus gibt es beim Spurwechsel und Ausscheren die Rückschulpflicht sowie die Pflicht zur gegenseitigen Rücksichtnahme, betonen die Sachverständigen. Mißverständnissen beugt man außerdem vor, indem man rechtzeitig den Blinker setzt.  
DEKRA info

## Der ADAC informiert

### Gefühl für die Geschwindigkeit erfahren: Rollenstraining

Auch in diesem Jahr veranstaltet der ADAC Württemberg auf seiner Verkehrsübungsanlage am Solitude-Ring ab 22. April 1994 wieder Sicherheitstraining für Motorrollerfahrer.

Der Motorroller ist durch die kleinen Räder und auch durch den höheren Schwerpunkt wesentlich instabiler als die übrigen Zweiräder. Auch verliert man das Gefühl für die Geschwindigkeit bzw. "spürt" sie nicht durch das breite Schutzblech und die Windschutzscheibe.

Folgende Punkte werden in Theorie und Praxis beim Sicherheitstraining für Motorroller angesprochen: Bremsen, Ausweichen, Kurvenfahren, Gleichgewicht halten, Kreisfahren, Anhalten am Berg usw. sind Übungen, die speziell erfahren und erprobt werden.

Der Tageskurs des Motorrollersicherheitstrainings kostet für ADAC-Mitglieder 80 und für Nichtmitglieder 130 DM. Anmeldung beim ADAC Württemberg, Am Neckartor 2, 70190 Stuttgart, oder unter der Telefonnummer 0711/2800-142 und -144.

**Die Kriminalpolizei rät:**

# Schützen Sie Schecks, Scheck- und Kreditkarten gegen Diebstahl.

Bewahren Sie Schecks, Scheck- und Kreditkarten getrennt, möglichst in verschließbaren Innentaschen Ihrer Kleidung auf. Lassen Sie sie nie im Auto liegen.

**Wir wollen,  
daß Sie sicher leben.**



**Ihre Polizei.**

## Bedrohte Wegbegleiter...

ACKER- UND WEGRAINE sind oft die letzten Plätze für eine wertvolle Tier- und Pflanzenwelt. Wegwarte und Salbei, Distelfalter und Pfauenauge verschwinden aus unserer Flur, weil ACKER- UND WEGRAINE verschwinden. Es verschwindet die kleine grüne Welt, die jedem schon Freude gemacht hat.



### HELFEN SIE UNS!

Unser Faltblatt „Schützt Acker- und Wegraine“ zeigt Ihnen die vielfältige Natur am Wegesrand und sagt, was Sie tun können.

Spendenkonto „Wegraine“:  
Landesgirokasse Stuttgart  
Kto.-Nr. 2 630 007  
BLZ 600 501 01

Schwäbischer Albverein  
Postfach 10 46 52  
7000 Stuttgart 10



## Bitte um Beachtung !

Ihre Berichte für das Mitteilungsblatt müssen beim Rathaus abgegeben werden, nicht beim Verlag.

### Verkaufe

## Junge Antennenwelse

ca. 1/4 Jahr alt (2 cm)

**Telefon 07161 / 3 79 54**

Verkaufe umständehalber

## Suzuki GSX-R 750-W

Bj. 8/92, km 6.800, Farbe: weiß-blau, Shoei Helm IXS mit Zubehör, alles Topzustand. VB: 12.200,-, ohne Zubehör 11.500,-

**Telefon: 07161 / 3 14 39**

Günstig abzugeben !

## Ölbeistellherd und Ölofen

**Telefon 0 71 61 / 2 55 15 ab 16.00 Uhr**

*Auendorf, im Mai 1994*

*Für die vielen Beweise der Anteilnahme, die wir beim Heimgang von*

## Marta Rösch

*erfahren durften, danken wir herzlich. Besonderen Dank an Herrn Dr. Jung für seine langjährige Betreuung, Herrn Pfarrer Rieker, dem Gem. Chor und all denen, die sie zur letzten Ruhe begleitet haben.*

**Geschwister Rösch  
mit Angehörigen**

## GHW BAUTRÄGER GmbH

Wir erstellen in

### Bad Ditzgenbach am Sonnenbühl

schöne Eigentumswohnungen 2 und 3 Zimmer,  
53 bis 74 m<sup>2</sup> Wfl. – z.B.

**3-Zi.-Wohnung inkl. Garage für 289.000 DM**  
bezugsfertig bis Herbst 1994

**Besichtigung am 21.5.1994, von 14 - 16 Uhr**

89150 LAICHINGEN, HIRSCHSTR. 25, TEL.: 07333 / 3055

Avanti  
**Pizza**  
Service

Lieferung frei Haus  
Inh. Radmila Kopecki  
Rathausplatz · Bad Überkingen  
☎ 0 73 34 / 60 62

**1 Jahr Pizza Service Avanti**

Bei allen Kunden bedanken wir uns für die bisherige Treue!

Am 22.5.1994 kostet **jede Pizza**

ca. Ø 28 cm DM 8,50  
ca. Ø 36 cm DM 13,50  
ca. Ø 55 cm DM 32,00

**Pfingstmontag geöffnet!**



**2-Zimmer-Wohnung**  
50 m<sup>2</sup>, in Bad Ditzgenbach zu vermieten.  
Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 35 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postf. 50, 73062 Uhingen.

**Zlöbl** GmbH



**Containerdienst**  
Erdarbeiten, Abbruch  
☎ 07161 / 8 45 68

**ARALD PRAWITT – Heilpraktiker**  
Akupunktur - Ernährungstherapie - Autogenes Training  
Ringsstraße 13, Bad Überkingen-Unterböhringen  
Telefon und Fax 07334 / 8454  
Ab Dienstag, dem 24. Mai, wieder Sprechstunde.

**Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen - Gänse - Puten - Kükenverkauf - schutzgeimpft!**  
Am Samstag, 21. Mai, in:  
Bad Ditzgenbach am Rathaus 8.50 Uhr  
Auendorf am Hirsch 9.00 Uhr  
Gosbach am Rathaus 9.10 Uhr  
**Nutzgeflügelhof H. Fauser, Waiblingen, Tel.: 07151-53240**

**Danksagung** Bad Ditzgenbach,  
Mai 1994

Für die vielen Beweise liebevoller und aufrichtiger Anteilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Mutter

**Irmgard Hesse**

erfahren durften, sagen wir herzlichen Dank.

**Die Kinder**

**Markisen Fabrikverkauf**  
Mo.-Fr. 13-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr  
Bissingen-Ochsenwang




► Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6,0 x 3,0 m zum Mitnahmepreis  
► Ausstellungsraum für Markisen und Wintergartenbeschaltungen  
► Resteverkauf von Markisenstoffen  
► **NEU!** Sonnenschirme von ø 3 m bis ø 4 m

**clauss markisen**  
clauss markisen Projekt GmbH  
Bissingener Straße 9  
73266 Bissingen-Ochsenwang  
Telefon 07023/104-0 od.-32  
Telefon 07121/610051 (Reuil.)

**Europa-, Regional-, Kreistags- und Gemeinderatswahl**  
**Wählen Sie schon jetzt PER BRIEF die Kandidaten der**

**CDU**

*Liebe Mitbürger, jede Stimme zählt.*

**Wenn Sie am 12. Juni '94 aus einem wichtigen Grund nicht zur Wahl gehen können – Ihre Stimme kann es. Per Post durch Briefwahl.**

Ihre Briefwahlunterlagen können Sie bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung beantragen.

**CDU-Kreisverband Göppingen**

## Ihr Start ins Berufsleben

Staat, Arbeitgeber und wir helfen!

- VL  
Vermögenswirksame Leistungen
- LV  
Kapitalbildende Lebensversicherungen
- BUZ  
Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen

Tips und Informationen gibt es bei:

**Reinhard Ehlers**  
Bezirksinspektor

Tegelbergstraße 41  
73312 Geislingen

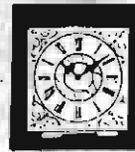
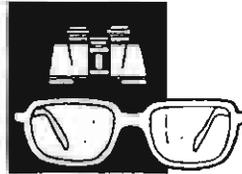
Telefon  
**(0 73 31) 6 34 95**

VEREINIGTE  
POSTVERSICHERUNG



Gruppe

Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRÜB**

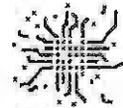
Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

## Med. Fußpflege

Ihre Füße müssen viel leisten, daher brauchen sie auch viel Pflege -zum Wohlfühlen und gut aussehen! Ich helfe Ihnen bei allen Problemen rund um den Fuß - rufen Sie an, ich komme zu Ihnen ins Haus!

**M. Lamaschansky, Wiesensteig, Tel. 07335/66 56**

Computeranlagen &  
Softwarelösungen  
für Industrie, Handel und Handwerk.  
PC's, Netzwerke, CAD Anlagen,  
Betriebsorganisation.



Schweizer S  
Elektronik E  
GmbH G

Unterdorfstraße 41  
73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach  
Tel. 073 35 / 9 60 20  
Fax 073 35 / 96 02 22

Professionell und  
zuverlässig seit 1980

# Kleib



Laichingen · Goethestraße 69-71  
☎ 07333-6371 · Fax 6274

**Bedachungen  
Dachfläscherei  
Fassaden**

**Komplette Gartenanlagen, Stellplätze,  
Hofeinfahrten und Pflanzungen**

**Rainer Mühlhäuser**

Garten- und Landschaftsbau  
Kornbergweg 16, 73087 Boll, Fax und Telefon 07164 / 6671

Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz  
18. Wohneinheiten • 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf:

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH • ROHBAU • UMBAU • BAUBETREUUNG

*Die Hausfreunde*

Schillerplatz 9 • 73033 Göppingen  
Telefon 071 61 / 790 95  
Telefax 071 61 / 7 89 22

